

■ Radix as a Service

Radix as a Service (RaaS) ist ein Dienstleistungskonzept, das die Radix-ERP-Software im Datacenter bereitstellt, betreut und betreibt.

Im Regelfall erwirbt man mit dem Kauf einer Software lediglich die Lizenz zu dessen Nutzung, nicht jedoch die Software selbst. Damit diese genutzt werden kann, muss sie jedoch dem Käufer zur Verfügung gestellt werden, meist geschieht dies durch ein Installationspaket. Dies setzt voraus, dass man eine geeignete EDV-Umgebung aufweisen kann, diese betreut und die nötige Wartungen, Installationen, Aktualisierungen und Erneuerung der Hardware vornimmt.

Keine neue EDV-Umgebung notwendig

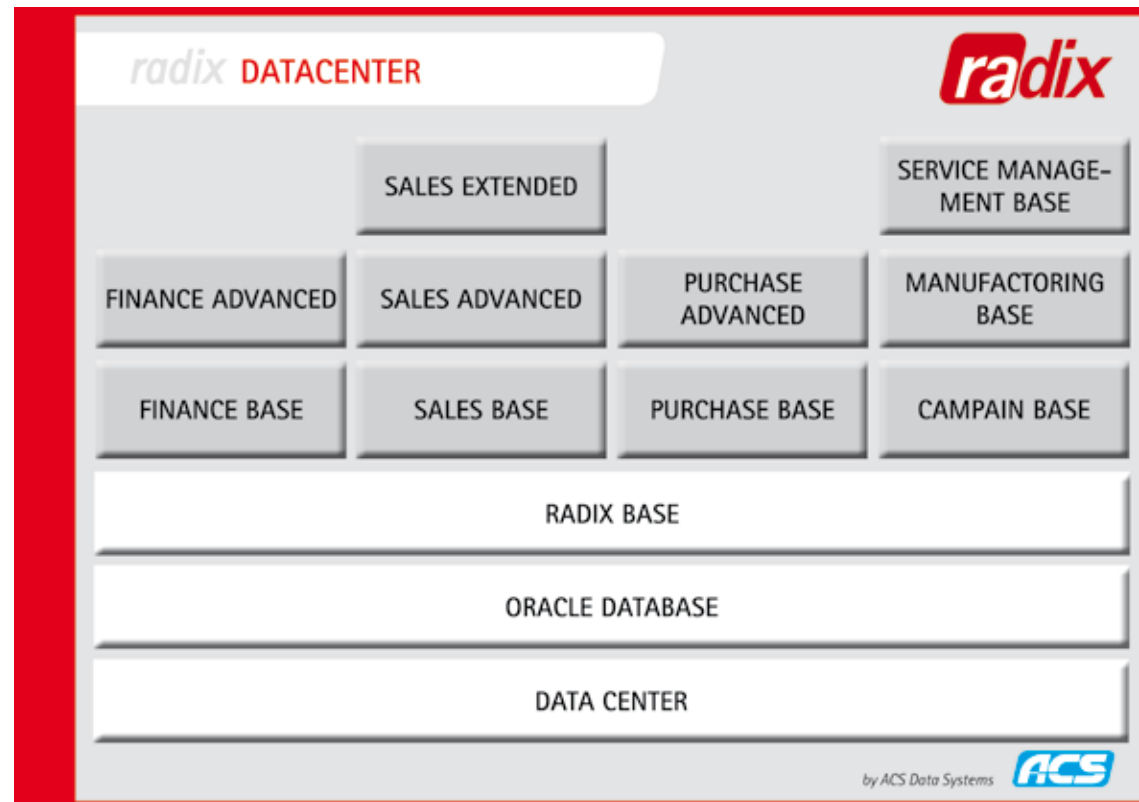
Das Dienstleistungskonzept Radix as a Service (RaaS) kommt im Gegensatz dazu dem Kunden entgegen: Die ERP-Software Radix wird im ACS Datacenter zur Verfügung gestellt, der Endbenutzer benötigt daher nur eine minimale EDV-Infrastruktur für den Zugriff. Ein PC oder ein Notebook mit Internetanbindung reichen völlig aus, um mit Radix arbeiten zu können. Zudem stellt Radix as a Service dem Kunden über ein einfaches, leicht erklärbares und verständliches Business-Prozess-Management-Modell ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem das Unternehmen wichtige Geschäftsprozesse mit Hilfe von Radix abwickeln kann.

Wo liegen die Vorteile?

Radix as a Service bietet dem Kunden eine Menge an Vorteilen. Zum einen muss sich das Unternehmen nicht mehr um den Betrieb der Applikationen und der gesamten Server-Umgebung kümmern. Alle Wartungsarbeiten

oder andere relevante Vorgänge wie beispielsweise die Datensicherung führen die Spezialisten der ACS durch. Die Hardware ist somit immer auf dem neuesten Stand, ohne

dass der Kunde beispielsweise in Datenbankserver oder in die Datensicherung investieren muss. Zudem erlaubt Radix as a Service eine größtmögliche Ortsunabhängigkeit:



2009
Preferred Partner
GOLD





2009
Preferred Partner
GOLD



Mitarbeiter in unterschiedlichen Filialen oder mobile Mitarbeiter können jederzeit auf Radix zugreifen. Je nach Art des Betriebes kann die ERP-Software zudem skaliert werden – was die Flexibilität noch weiter erhöht und die Kosten senkt. Apropos Kosten: Der Kunde erhält eine transparente und kalkulierbare Kostenaufstellung pro Anwender und Monat; die Mindestlaufzeit für Radix as a Service beträgt dabei nur ein Jahr. Falls man danach die Software doch auf die eigene Hardware-Infrastruktur übertragen möchte, ist dies jederzeit möglich. ■

Vorteile von Radix as a Service

- keine Investition in der eigenen EDV-Infrastruktur notwendig
- reibungsloser Betrieb und Wartung der Hardware im Datacenter
- Arbeiten mit den neuesten Technologien
- monitorierte Datensicherung im Datacenter
- Ortsunabhängiger Zugriff auf Radix
- Skalierbarkeit
- transparente, kalkulierbare Kosten
- Übertragung auf die eigene EDV-Infrastruktur jederzeit möglich
- geringe Mindestlaufzeit (12 Monate)

